

# Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

## 1982

### Dezember

#### **01. Dezember**

Die Firma Dürr-Dental zieht von der Etzelstraße in einen Neubau im Industriegebiet Büttengewiesen.

#### **02. Dezember**

Die ersten drei preisgekrönten Entwürfe des städtebaulichen Wettbewerbs für den Rathausbereich Bissingen sollen nach dem Willen des Gemeinderates nochmals überarbeitet werden.

#### **03. Dezember**

Die Bissinger Firma A. Steinke feiert ihr 25jähriges Firmenjubiläum.

Die Friedhofserweiterung Bissingen ist weitgehend abgeschlossen.

#### **04. Dezember**

Susanne Schuster wird die Bietigheim-Bissinger Sportlerin des Jahres 1982. Sie wird bei der Sportlerehrung im Kronenzentrum ausgezeichnet.

#### **06. Dezember**

Im Bissinger Erlengrund feiert die Firma Alfred Vahldiek ihr 50jähriges Bestehen.

Im alten Ortskern von Bissingen wird das frühere Firmengebäude von "Atlanta" abgerissen. Früher hatte an diesem Platz einmal eine Ölmühle gestanden. 1932 hat die Firma Seidenspinner das Gebäude übernommen, nach und nach vergrößert und modernisiert. 1954 ist die Firma "Atlanta" auf die Parzelle umgesiedelt. Der alte Betrieb diente zuletzt als Lager.

#### **08. Dezember**

Die Realschule Bissingen wird in den Jahrgängen der 11-13jährigen Kreissieger im Fußball.

#### **10. Dezember**

Max Halkasch, Nestor des Bietigheimer Fußballsports, verstirbt nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren. In Sachsen geboren, kam Halkasch 1935 nach Bietigheim und wurde Mitglied bei der Germania und später beim SKV Ingersheim. Fast 40 Jahre war er als Schiedsrichter tätig. Seine berufliche Heimat fand Halkasch in der Schumacherschen Fabrik, bei der er knapp 35 Jahre arbeitete.

## 14. Dezember

Nach siebenwöchigem Umbau wird das Restaurant im Bahnhof wiedereröffnet.

## 15. Dezember

Die Verunreinigung des Grundwassers durch Chlor-Kohlenwasserstoffe ist immer noch nicht geklärt: es gibt Hinweise auf die Industrie als Verursacher.

## 17. Dezember

Starke Regenfälle während der ganzen Nacht lassen die Metter zu einem reißenden Strom werden. Am 21. Dezember tritt auch die Enz über die Ufer.

## 21. Dezember

Der abgewählte Baudezernent Hermann Silcher wird in einer Feierstunde verabschiedet.

## 29. Dezember

Der Trägerverein nimmt Abschied vom Bissinger Jugendhaus. Die offene Jugendarbeit im Jubis ist zu Ende. Am 10. Januar 1983 rücken die Bagger an, um das alte Haus abzureißen. Der Vorsitzende des Trägervereins Hubert Hamich gibt den Schlüssel zurück an die Stadt. Damit endet eine zehnjährige Tätigkeit vieler ehrenamtlicher Helfer zum Wohl der Jugend des Stadtteils.



**Konzert der Rockband "Out of order" im Jugendhaus Bissingen am 21.9.1976. Anfang 1983 wird das Gebäude abgerissen. Fotograf: Jörg Palitzsch.**

## 31. Dezember

Zum Jahresende wird die Kammgarnspinnerei Bietigheim stillgelegt. 137 Mitarbeiter sind von der Schließung betroffen.



**Die Kammgarnspinnerei als Postkartenmotiv um 1910.**



**Die Produktionsgebäude noch mit dem Firmenlogo der Kammgarnspinnerei Bietigheim.  
Aufnahme 1984, Fotograf: Dr. Mayer, Firma Bessey.**

2. Silvesterlauf durch die Bietigheimer Altstadt: rund 490 Starterinnen und Starter nehmen teil. Sieger auf der 12,5 Kilometer langen Strecke ist US-Soldat Michael Bordoll in 40:13,4 Minuten. Die schnellste Frau heißt wie im Vorjahr Veronika Manz.